

Exportware Tourismus – Welche Folgen ziehen die Besuchermassen nach sich?

Nach einer Idee von Dr. Heidrun Kiegel



© Maremagnum/Corbis Documentary/Getty Images

Die verschiedenen Formen des Tourismus verursachen unterschiedliche Probleme, allen voran Umweltbelastung. Mithilfe der Materialien erarbeiten sich Ihre Lernenden verschiedene Problematiken des Massentourismus. Sie diskutieren verschiedene Standpunkte in Rollenspielen sowie überprüfen ihr Wissen selbstständig in einem abschließenden Quiz. Und welche Veränderungen gab es im Jahr 2020?

KOMPETENZEN

Klassenstufe: 8–9

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Diagramme, Tabelle und Texte auswerten, verschiedene Standpunkte einnehmen, erarbeitete Sachzusammenhänge präsentieren

Thematische Bereiche: Massentourismus, Formen des Tourismus, Umweltbelastung und andere Folgen des Massentourismus, Einfluss der Corona-Pandemie auf den Tourismus, Ansätze eines nachhaltigen Tourismus

Medien: Texte, Bilder, Statistiken, Diagramme, Zeitungsartikel

Auf einen Blick

1. Stunde

Ausmaß des Massentourismus

M 1 Formen des Tourismus

M 2 Entwicklung des Tourismus weltweit

Kompetenzen: Die Lernenden werten Schlagzeilen und Fotos aus, diskutieren die Ursache des Tourismusbooms und erstellen eine Mindmap sowie ein Diagramm.

2./3. Stunde

Badetourismus – Beispiel Mallorca

M 3 Tourismus auf Mallorca in Zahlen

M 4 Umweltprobleme auf Mallorca – Die andere Seite des Tourismusbooms

M 5 Tourismus und Wasserverbrauch

M 6 Dient eine Tourismussteuer der Nachhaltigkeit?

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler analysieren Grafiken, Texte und eine Illustration aus. Sie entwickeln ein Szenario für weiterhin ungebremsst steigenden Tourismus und berechnen die Tourismussteuer für verschiedene Beispiele.

4./5. Stunde

Massentourismus – Beispiel Kreuzfahrten und Wintertourismus

M 7 Kreuzfahrttourismus

M 8 Kreuzfahrten – Wintersport mit Folgen

Kompetenzen: Die Lernenden beschreiben die Entwicklung des Kreuzfahrttourismus, analysieren Texte und führen Podiumsdiskussionen zu verschiedenen Themen durch.

Benötigt: ☐ Internet

6. Stunde

Massentourismus als Problem? – Lösungsansätze

M 9 „Overtourism“ – Urlaubende als Störfaktor

M 10 Der Massentourismus und seine Auswirkungen – Teste dein Wissen!

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler erklären den Zusammenhang zwischen der freiheitlichen Gesellschaftsordnung und dem Massentourismus. Sie beurteilen Maßnahmen gegen den Massentourismus anhand eines Textes und erstellen ein Plakat zum Thema. Ihren Lernfortschritt können sie anhand eines Quiz selbstständig überprüfen.

Benötigt: ☐ Internet

Formen des Tourismus

M 1

Tourismus ist längst ein Massenphänomen. Welche Formen des Tourismus gibt es?

Aufgaben

1. Was fällt euch spontan zum Thema Massentourismus ein? Notiert alle Stichpunkte und Aussagen, die euch einfallen, an der Tafel. Nennt dabei auch die Formen des Tourismus, die auf den Fotos abgebildet sind.
2. Erstellt eine Mindmap zu den Formen des Tourismus.
3. Diskutiert: Warum boomt der Tourismus?

Zahl der Touristen weltweit um sieben Prozent gestiegen
Jahr für Jahr reisen weltweit mehr Touristen: 2017 waren 1,3 Milliarden unterwegs. Die beliebtesten Ziele liegen in Europa.

BREAKING NEWS
Geldmaschine Tourismus
Zehn Prozent aller Erwerbstätigen arbeitet heute im Tou

„OVERTOURISM“ – DIE KEHRSEITE UNSERER REISEFREIHEIT
DER URLAUBER ALS STÖRFaktor

Zu viel Müll, zu wenig gesunder Menschenverstand
Demo gegen Massentourismus auf Mallorca
Überfüllte Strände, Wassermangel, Skif-tourismus - die mallorquinischen Einwohnerinnen und Einwohner sind genervt. Palma hat die bisher größte Demo gegen Massentourismus erlebt

Kreuzfahrt-Boom setzt Werften und Häfen unter Druck



Zeitungspapier: © tjhunt/E+/Getty Images, Piazza di Spagna: © Katatonia/iStock Editorial/Getty Images Plus, Skipiste: © Thehague/iStock Editorial/Getty Images Plus, Strand: © iStock Editorial/Getty Images Plus, Kreuzfahrtschiff: © fallbrook/iStock Editorial/Getty Images Plus

M 6

Dient eine Tourismussteuer der Nachhaltigkeit?

Der Mallorca-Tourismus nimmt enorme Ausmaße an. Wie lässt sich dieser nachhaltiger gestalten?



Aufgaben

- Berechne die Tourismussteuer für folgende jeweils zweiwöchige Urlaube:
 - Fünfköpfige Familie in einem Ferienapartment (4 Schlüssel) während Hauptsaison
 - Kinderloses Paar in Fünf-Sterne-Hotel während der Nebensaison
 - Rentnerpaar auf Kreuzfahrt während der Nebensaison
 - Alleinerziehender mit zwei Kindern in Landhotel in der Hauptsaison
- Begründe die Einführung einer Tourismussteuer auf Mallorca.
- Stelle die Pläne der Regierung zur Einschränkung des Tourismus auf Mallorca vor.
- Erläutere die Folgen, die eine Abkehr vom Massentourismus für die einheimische Bevölkerung und für die Touristen hat.

Tourismussteuer (pro Kopf) auf Mallorca seit 2018, zzgl. 10% Mehrwertsteuer (IVA)

Übernachungskategorie	Hauptsaison	Nebensaison
Fünf-Sterne- und Vier-Sterne-Superior-Hotels	4 Euro	1 Euro
Vier-Sterne- und Drei-Sterne-Superior-Hotels	3 Euro	0,75 Euro
Ein- bis Drei-Sterne-Hotels	2 Euro	0,50 Euro
Ferienapartments (vier Schlüssel)	4 Euro	1 Euro
Ferienapartments (drei Schlüssel)	3 Euro	0,75 Euro
Ferienapartments (ein bis drei Schlüssel)	2 Euro	0,50 Euro
An Urlauber vermietete Ferienhäuser und Fincas	2 Euro	0,50 Euro
Landhotel	2 Euro	0,50 Euro
Hostals, Pensionen und Campingplätze	1 Euro	0,25 Euro
Kreuzfahrtschiffe	2 Euro	0,50 Euro

Quelle: Mallorca-Steuer vom 04.01.2019

Plan gegen Massentourismus: Mallorca will Betten reduzieren

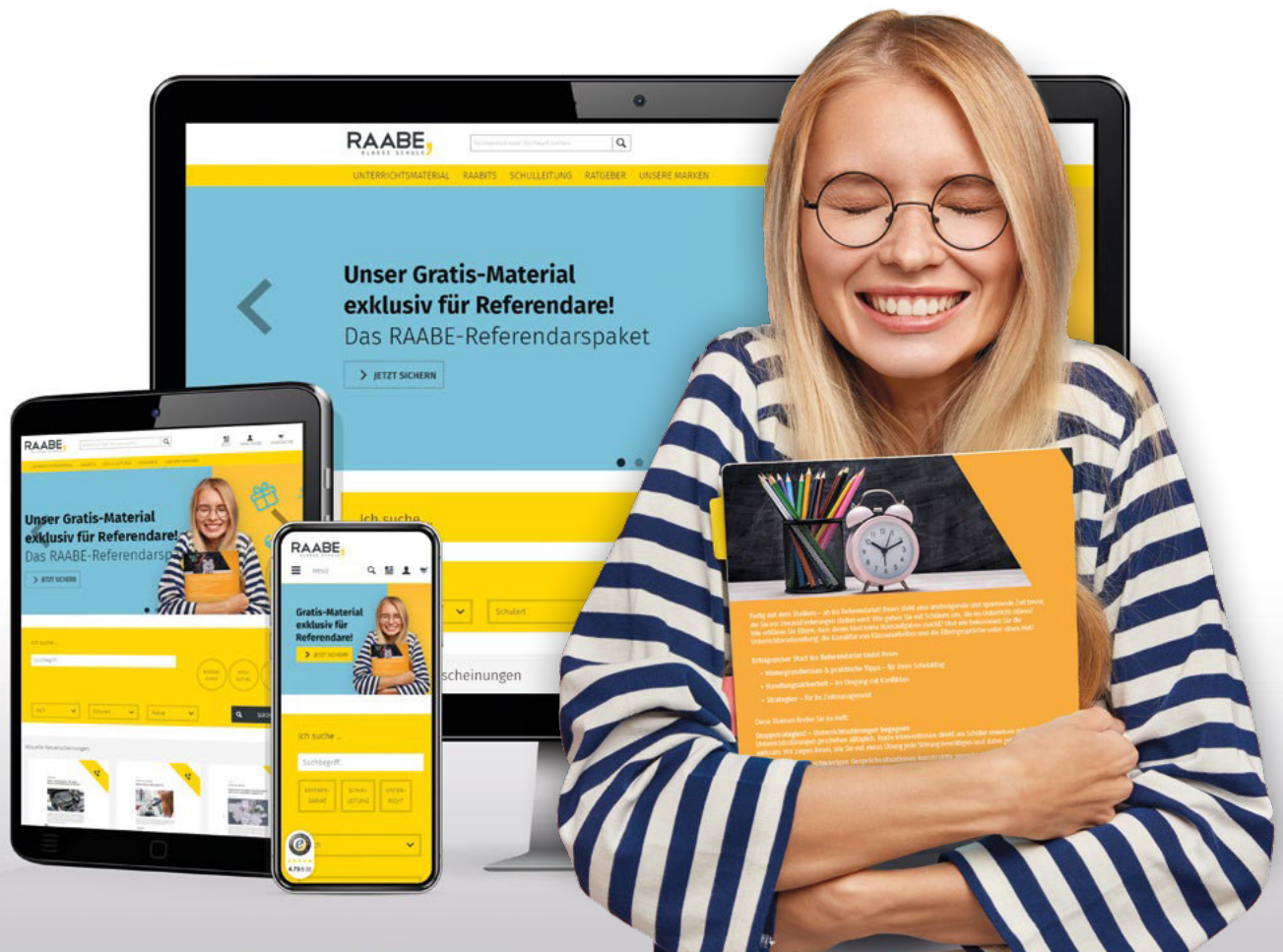
[...] Der Regierungsrat verkündete im vergangenen Jahr, dass er die Anzahl der Schlafplätze auf der Insel bei 430.000 deckeln will [...]. 120.000 Gästebetten könnten dadurch wegfallen. Alle Unterkünfte, die in den vergangenen Jahren aufgrund von Ausnahmegenehmigungen entstanden seien, sollen, sobald sie vom Markt abgemeldet werden, verschwinden. [...] Insgesamt sollen so langfristig rund ein Viertel weniger Schlafplätze auf der Insel zur Verfügung stehen.

Der gerade vorgestellte Zonenplan ist nun ein weiteres Mittel, um dem Massentourismus auf Mallorca entgegenzuwirken [...]. Der Plan legt fest, in welchen Regionen touristische Ferienvermietungen künftig gelassen werden, wo nicht und wo nur eingeschränkt. [...] Der Plan zielt darauf ab, weniger touristische Regionen im Inselinnern zu fördern und überfüllte Küstenabschnitte zu entlasten. So weist er beispielsweise rote Zonen aus [...]: Hier können neue Ferienwohnungen künftig höchstens 60 Tage im Jahr an Touristen vermietet werden. [...] Blaue Zonen sind dagegen „nicht gesättigte Ortskerne im Inselinnern“, wo Immobilien ganzjährig zur Miete angeboten werden können. [...]

Quelle: „Plan gegen Massentourismus: Mallorca will Betten reduzieren – um mehr als ein Viertel“, Mitteldeutsche Zeitung, 21.03.18

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20 % Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10 % Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de